

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09207725
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Roßwein, Stadt
Anschrift	Hauptstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Niederstriegis * 80; 121; 124
Bauwerksname	Striegisbrücke

Kurzcharakteristik

Brücke über die Striegis; zweibogige Steinbrücke, von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Die 1855 (Quelle: Bezirksdirektion Straßenmeisterei, Wagenbreth Denkmalerfassungskartei 1985) erbaute Steinbogenbrücke mit zwei gleichen kreissegmentförmigen Öffnungen 11,32 m lichter Weite und 3,5 m Stichhöhe besitzt eine Gewölbbebreite von 8,5 m. Der Reiz dieser Brücke liegt in dem Zusammenspiel von rötlichem Höhenlaufter Granit in den Gewölben, Stirnmauern und Schrägflügeln mit horizontalen und vertikalen Gliederungselementen und hellem Sandsteinquadermauerwerk in den Pfeilerschäften, Schlusssteinreihen und Widerlagern. Die neuen Stahlbetongesimse und- Brüstungselemente sowie die Geländer sind in Farbe und Form gut dem alten Bauwerk angepasst.

Die Brücke überführt die Staatsstraße 34 über die Striegis.

Als Zeugnis der Anlage der Landstraße und deren Bedeutung für das dörfliche Leben kommt dem Bauwerk eine große baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2015

Datierung	1855 (Straßenbrücke)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXXVI/80/30
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Dannien-Maassen, Hanna/Dr. Monstadt
Beschreibung	Brücke über die Striegis



Fotonummer	DF 410 471
Aufnahmejahr	
Fotograf	
Beschreibung	Brücke über die Striegis

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

